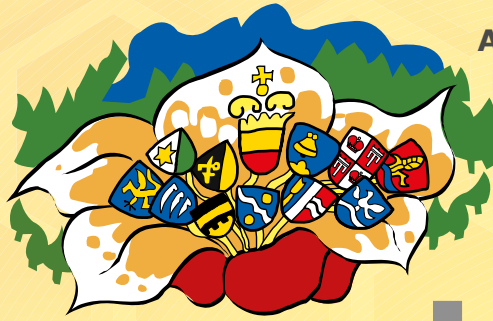


LIECHTENSTEINER  
IMKERVEREIN  
seit 1929



Bienen Natur Mensch

[www.bienen.li](http://www.bienen.li)

# Bienen-aktuell

Zeitschrift des Liechtensteiner Imkervereines

- **Jahresversammlung Februar 2022**
- **Jahresberichte 2021**
- **Buchtip - Die Bienenhüterin**
- **Können Bienen das Corona Virus erkennen?**
- **Klimawandel - Auswirkungen auf Bienenkrankheiten**
- **Gemeinsamer Washtag im Imkerverein**
- **Betriebsberater - Arbeiten im Januar/Februar**

„Bienenschwarm“ - Quelle: Marco Jehle Radkohl







Land-, Forst-, Kommunaltechnik  
Areal- und Fördertechnik  
Garten- und Forstgeräte

**WOHLWEND  
DAMIAN ANSTALT**

www.wda.li wohlwend@wda.li +423 232 93 73



Imkereibedarf GmbH  
Untere Industrie 11 A, CH-7304 Moienfeld  
Tel. 081 284 6677, www.imkerhof.ch

**Imkerhof**

**Mike Jäger**  
**WANDESIGN**

**Gipser/Maler**

**+423 794 79 12 - mike@wanddesign.li**



## Imkermagazine

Schweizer	ab Fr. 235.00
Zander	ab Fr. 220.00
Ablegerkasten	ab Fr. 180.00
Zuchtkasten	ab Fr. 120.00



Weitere Infos + Prospekt:  
[www.dreischibe.ch/imkermagazine.html](http://www.dreischibe.ch/imkermagazine.html)

**dreischibe**  
wir schaffen Perspektiven

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Liechtensteiner Imkerverein (LIV)  
c/o Dominik Sele  
Silligatter 44, 9492 Eschen, Liechtenstein

### SPENDENKONTO

LI64 0880 0000 0194 4793 1

### PRÄSIDENT

Dominik Sele

### ANSCHRIFT LIV

Liechtensteiner Imkerverein (s. Herausgeber)

### REDAKTIONSTEAM

E-Mail: [redaktion@bienen.li](mailto:redaktion@bienen.li)  
Internet: [www.bienen.li](http://www.bienen.li)  
(Rubrik: Bienen-Aktuell>Impressum)

Cordi Good  
Günter Vogt  
Dominik Sele  
Marco Jehle-Radkohl  
Noemi Pfister

### ABONNEMENT, ADRESSÄNDERUNGEN UND INSERATE

Liechtensteiner Imkerverein  
c/o Cordi Good, Leiterin Redaktionsteam  
Palduinstrasse 96  
9496 Balzers  
E-Mail: [redaktion@bienen.li](mailto:redaktion@bienen.li)  
E-Mail: [abo@bienen.li](mailto:abo@bienen.li)  
Internet: [www.bienen.li](http://www.bienen.li)  
(Rubrik: Bienen\_Aktuell->Abo)  
E-Mail: [inserate@bienen.li](mailto:inserate@bienen.li)  
Internet: [www.bienen.li](http://www.bienen.li)  
(Rubrik: Bienen-Aktuell->Inserenten-Service)

### INSERATE-/REDAKTIONSSCHLUSS

1. des Vormonates

### DRUCK & VERSAND

Matt Druck AG  
Purtscher 9, 9493 Mauren

### ABONNEMENTENPREIS

Kostenlose Verteilung LIE/CH für Vereinsmitglieder.  
Nichtmitglieder können das Jahresabonnement in der Druckausgabe wie folgt erwerben; LIE/CH CHF 20.-, Ausland EUR 25.-, inkl. Porto.

### AUFLAGE

330 Exemplare  
Erscheint in der Regel 4 Mal pro Jahr.  
01.02/01.07/01.09/01.12

### ©COPYRIGHT BY LIEIMKER



- 04-05 Editorial - Jahresversammlung 22**  
**Vorstand Neuwahlen - Schriftliche GV**  
Dominik Sele
- 07-08 Jahresberichte 2021**  
**Protokoll**  
Felix Beck
- 09 Jahresberichte 2021**  
**Bericht Präsident**  
Dominik Sele
- 10-11 Jahresberichte 2021**  
**Bericht Bieneninspektor & Betriebsberater**  
Markus Beck, Marco Jehle-Radkohl
- 12-14 Jahresberichte 2021**  
**Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget**  
Marco Stupan
- 15 Die Bienenhüterin**  
**Eine Buchempfehlung**  
Noemi Pfister
- 16-17 Können Bienen das Corona-Virus erkennen**  
**Trainierte Bienen sind dazu in der Lage, Covid-19**  
**Infektionen zu erkennen**  
Brit Weirich
- 18-19 Klimawandel**  
**Auswirkungen des Klimawandels auf Bienenkrankheiten**  
Pascal Brunner
- 20-21 Gemeinsamer Washtag im Bienenverein**  
**Apiservice**  
Jürg Glanzmann
- 22 Immerkongress Brixen**  
**Promotion**  
Südtiroler Imkerbund
- 23 Arbeitskalender**  
**Arbeiten im Januar/Februar**  
Marco Jehle-Radkohl
- 24 Aktivitäten/Termine**



---

**Dominik Sele - Präsident  
Liechtensteiner Imkerverein**

---



Liebe Imkerinnen und Imker,  
liebe Bienenfreunde

Mit dieser Ausgabe haltet ihr unser Vereinsjahr 2021 in komprimierter Form in den Händen. Sie dient auch als Vorbereitung unserer Jahresversammlung, welche in den nächsten Wochen ansteht. Ich wünsche allen viel Freude bei der Lektüre der Berichte aus den verschiedenen Ressorts.

Mit der GV 2022 endet die dreijährige Mandatsperioden unserer Vorstandsleute und der Revisionsstelle. Die angesetzten Neuwahlen gehen dieses Mal mit einer starken Verjüngung unseres Vorstandes einher. So endet auch meine Zeit als Vereinspräsident. Ich möch-

te mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsleuten für ihre geleistete Arbeit bedanken und wünsche dem zukünftigen Führungstab viel Freude bei der Ausübung dieser nicht nur einfachen Tätigkeit.

Umständehalber werden wir unsere Jahresversammlung 2022 zum zweiten Mal in schriftlicher Form abhalten. Näheres dazu findet ihr auf Seite 5.

Ich wünsche euch einen guten Start ins neue Bienenjahr, anstossen darauf dürfen wir dann hoffentlich bei anderer Gelegenheit.

W  
Herzlichst Ihr Dominik Sele

Kontakt: [praesident@bienen.li](mailto:praesident@bienen.li) ■

## Traktanden Schriftliche Generalversammlung 2022

**Anträge (Traktandum 13), welche an dieser schriftlichen GV zur Abstimmung gebracht werden sollen, können bis spätestens 14.02.2022 (Datum Poststempel) an Schriftführer Felix Beck, Winkelstrasse 21, 9497 Triesenberg gesandt werden.**

1. Begrüssung - Erklärung Vorgehen
2. Ein- und Austritte
3. Genehmigung Protokoll der GV 2021
4. Bericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2021
6. Festlegung Jahresbeitrag
7. Budget 2022
8. Ernennung von Ehrenmitgliedern
9. Ehrungen
10. Wahlen Vorstand
11. Wahlen Revisionsstelle
12. Aktivitäten 2022
13. Anträge

## Vom Land fürs Land



[www.llb.li](http://www.llb.li)

 Liechtensteinische  
Landesbank<sup>1861</sup>  
Tradition trifft Innovation.



# Jahresversammlung LieImker

Traditioneller Jahresabschluss

 Verein



Liebe Imkerin, lieber Imker, besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen.

Aufgrund der aktuellen Lage und den damit verbundenen Regeln hat sich der Vorstand entschieden, von der Ausrichtung der traditionellen Jahresversammlung in Gamprin abzusehen. Wie schon im letzten Jahr findet deshalb unsere GV erneut in schriftlicher Form statt.

Diese schriftliche GV wird auf das statutarische Minimum beschränkt. So können wir dem gesetzlich vorgegebenen Teil ohne Verzögerungen Genüge tun. Alles andere - Ehrungen, Totengedenken und Geselligkeit bei Speis und Trank werden wir dann zu gegebener Zeit hoffentlich nachholen.

**Anträge zu Händen der Generalversammlung** welche zur Abstimmung gebracht werden sollen, sind bis spätestens 14.02.2022 (Datum Poststempel) schriftlich an unseren Schriftführer Felix Beck, Winkelstrasse 21, 9497 Triesenberg einzureichen.

Der Versand der Abstimmungsunterlagen erfolgt um den 23.02.2022.







Bienen Meier

# 15% Rabatt im Februar auf SALIXAN® und SALVOLAT

Mit einer extra Portion  
Power in den Frühling.

SALIXAN®, die ideale  
Pollenergänzung  
und SALVOLAT, das  
beliebte Brutreiz-  
mittel – damit Ihre  
Bienen kraftvoll  
in den Frühling starten.



Das beliebte Flugloch-  
system MEIKA® gibt es ab sofort  
auch für Dadant Blatt!

[www.bienen-meier.ch](http://www.bienen-meier.ch)

# Jahresberichte 2021

# Liechtensteiner Imkerverein



## Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom Februar 2021

### Schriftliche Jahresversammlung 2021.

#### 1. Begrüssung - Erklärung Vorgehen

«Liebe Imkerin, lieber Imker, besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen. Dieses Jahr findet deshalb unsere GV in schriftlicher Form statt. Damit können wir dem gesetzlich vorgegebenen Teil ohne Verzögerungen Genüge tun. Alles andere - Ehrungen, Totengedenken, Geselligkeit bei Speis und Trank werden wir dann zu gegebener Zeit nachholen.» Dies sind die Worte des Präsidenten des Liechtensteinischen Imkervereins Dominik Sele, die den Unterlagen zur Einladung zur Generalversammlung 2021 beigelegt waren.

Im Bienen-aktuell Nr. 98 vom Februar 2021 wurde auf das Prozedere hingewiesen. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bis spätestens am 10.02.2021 (Datum des Poststempels) Anträge eingereicht werden können.

Ab dem 16. Februar 2021 wurden die Abstimmungsunterlagen versendet. Die Abgabefrist des Abstimmungsformulars war der 1. März 2021 (Datum des Poststempels).

Eingegangene Abstimmungsformulare: 86 Personen  
davon gültig: 86 Stück

#### 2. Bestätigung Neumitglieder

Folgende Neumitglieder werden

bei uns im Verein willkommen geheissen:

#### Aktivmitgliedschaft

Nizar Gstöhl, Balzers  
Martin Goop, Schellenberg  
Marcel Malin, Ruggell  
Klaus Jehle, Nendeln  
Günther Kranz, Eschen

#### Passivmitgliedschaft

Friedrich Hetzenecker, Vaduz

66 Mitgliederinnen und Mitglieder haben die Neumitglieder angenommen. Bei 20 Abstimmungsformularen wurde keine Stimme abgegeben.

#### Austritte

Folgende Mitglieder scheiden aus dem Verein aus:

Edwin Kaiser, Schellenberg  
Martin Sprenger, Triesen  
Christa Beck, Schaan  
Andrea Mündle, Mauren  
Margit Hassler & Stefan Oehry, Ruggell  
Karin Risch, Ruggell  
Cornelia Kranz-Bühler, Nendeln  
Marcel Büchel, Schaan  
Elisabeth Schächle, Ruggell

#### 4. Protokoll der Generalversammlung 2020

Das ausführliche Protokoll der Generalversammlung 2020 in Triesenberg wurde im Bienenaktuell Nr. 98 vom Februar 2021 publiziert.

80 Mitgliederinnen und Mitglieder haben das Protokoll genehmigt. 1 Person hat das Protokoll abge-

lehnt. 4 Personen haben sich enthalten und 1 Abstimmungsformular war leer.

#### 5. Bericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Bienen-aktuell Nr. 98 vom Februar 2020 abgedruckt. 82 Mitgliederinnen und Mitglieder haben den Bericht des Präsidenten angenommen. 1 Person hat den Bericht abgelehnt. 2 Personen haben sich enthalten und 1 Abstimmungsformular war leer.

#### 6. Jahresrechnung Kassabericht

Die Jahresrechnung 2020 wurde in der Bienen-aktuell Nr. 98 vom Februar 2021 publiziert.

#### Revisionsbericht

Die Revisoren Petra Müller-Scheibelhofer und Manfred Rogina haben die Buchhaltung geprüft und bestätigen, dass die Buchhaltung korrekt geführt wurde und alles seine Richtigkeit hat. Der Revisorenbericht ist der Einladung zur Generalversammlung beigelegt.

#### Genehmigung/Entlastung

Die Revisoren Petra Müller-Scheibelhofer / Manfred Rogina beantragen den Kassabericht zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

69 Mitgliederinnen und Mitglieder haben die Jahresrechnung genehmigt und 12 abgelehnt. 4 Personen haben sich enthalten und 1 Abstimmungsformular war leer.



Unsere Affinität zu Bienen: Sozial kompetent, fleissig und als „Nestbauer“ tätig.



## Festlegung Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag von CHF 50.00 zu belassen.

66 Mitgliederinnen und Mitglieder haben dem Vorstand zugestimmt. 12 Mitgliederinnen und Mitglieder haben den Vorschlag des Vorstands abgelehnt. 8 Abstimmungsformulare waren leer.

## 7. Budget 2021

Das Budget 2021 wurde in der Bienen-aktuell Nr. 98 vom Februar 2021 publiziert.

73 Mitgliederinnen und Mitglieder haben das Budget 2021 genehmigt und 11 abgelehnt. 2 Personen haben sich enthalten.

## 8. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Aufgrund 25 Jahren Mitgliedschaft werden folgende Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Alois Fehr, Eschen  
Thomas Meier, Eschen

Die Übergabe der Ehrenurkunde erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

## 9. Ehrungen

Unser Kassier Alexander Wohlwend tritt nach vier Jahren von diesem Amt zurück. Der Vorstand bedankt sich bei Alexander von Herzen für seinen Einsatz. Wir werden auch ihn zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Präsent ehren.

## 10. Ersatzwahlen Vorstand

Der Vorstand schlägt als neuen Vereinskassier Marco Stupan aus Ruggell vor. Marco ist seit 2018 Vereinsmitglied, Obmann der Ortsgruppe Ruggell und qualifiziert für dieses Amt.

76 Mitgliederinnen und Mitglieder haben dem Vorschlag des Vorstandes zugestimmt bei 5 Ablehnungen. 3 Personen hat sich enthalten und 2 Abstimmungsformulare waren leer.

Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen:

Präsident:  
Dominik Sele  
Vizepräsidentin:  
-

Kassier:  
Marco Stupan  
Schriftführer:  
Felix Beck  
Beisitzerin:  
Jeanette Näscher  
Beisitzerin:  
Tania Oehri  
Beisitzer:  
Marco Jehle-Radkohl

Beisitzer:  
Ronnie Vogt  
Bieneninspektor (beratend):  
Markus Beck  
Bieneninspektor (beratend):  
Ernst Meier  
Revisor:  
Manfred Rogina  
Revisorin:  
Petra Müller-Scheibelhofer

## 11. Aktivitäten 2021

Die Aktivitäten sind auf der letzten Seite im Bienen-aktuell Nr. 98 vom Februar 2021 publiziert:

- 02-2021, Imkerverein Generalversammlung (Wird auf schriftlichem Weg abgehalten)
- Di 06.03.21, Imkerhock Lehrbienenstand, 19:30 Uhr
- Di 02.04.21, Imkerhock mit Vortrag Lehrbienenstand, 19:30 Uhr
- Sa 08.05.21, Praxis Weiterbildung Völkerauslese Lehrbienenstand (Nachmittags)
- Do 20.05.21, Weltbienentag Vortrag M. Ott Rathausaal Vaduz
- Sa 19.06.21, Schweizer Bienentag, Lys Bildungszentrum 08:30-16:00 Uhr
- Di Juni, Imkerhock mit Standbesuch, 19:30 Uhr
- Di 29.06.21, Imkerhock Ausg. Varroamittel Lehrbienenstand, 19:30 Uhr
- Mi 08.12.21, Ambrosiusfeier Balzers

Der Vorstand sucht noch einen Gastgeber für unseren Standbesuch am 8. Juni 2021. Interessierte mögen sich bitte bei Präsident Dominik Sele melden.

## 12. Freie Anträge

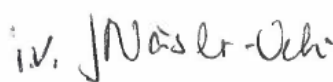
Es wurden keine Anträge bis am 10.02.2021 (Datum des Poststempels) eingereicht.



Für das Protokoll  
Felix Beck



Präsident  
Dominik Sele



Vizepräsidentin  
(vakant)



Kassier  
Marco Stupan



Alexander Wohlwend





## Bericht Präsident - Dominik Sele

Was 2020 noch niemand wirklich glauben wollte, wurde dann doch zur Realität: Auch 2021 hat das Coronavirus die Agenda bestimmt. Inclusive den leidlich bekannten Auswirkungen auf unser Vereinsleben.

Wir schauen auch deshalb zurück auf ein in der Summe doch spezielles Jahr.

Sehr positiv ist die Tatsache, dass wir landesweit bereits im vierten Jahr in Folge von Bienenseuchen wie Faul- und Sauerbrut verschont geblieben sind. Historisch schlechtes Wetter im Frühjahr und Sommer hat uns Bienenhaltern in Liechtenstein und ganz Zentraleuropa hingegen eine Missernte beschert, wie sie wohl noch niemand von uns je zuvor erleben musste. Einmal mehr tun wir gut daran, unsere persönliche Zufriedenheit im Umgang mit den Bienen nicht allein aus dem Honigertrag zu schöpfen.

Die Hauptversammlung unseres Vereines im Februar wurde wegen der anhaltenden Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus 2021 erstmals in der Vereinsgeschichte schriftlich durchgeführt. Ein anderer, sicher weniger unterhaltsamer Modus. Die Teilnehmerquote hingegen war deutlich höher als bei der klassischen Form. Viele unserer anderen Veranstaltungen mussten hingegen auch dieses Jahr abgesagt oder auf bessere Zeiten verschoben werden.

In vier Ausgaben unseres Bienenaktuell wurde ausführlich über Vereinsaktivitäten und andere relevante Themen berichtet. Dank unserer Inserenten können wir mit dem Heft auch einen massgeblichen Teil zu unserem Vereinsbudget beitragen. Herzlichen Dank an das Redaktionsteam unter der Leitung von Cordi Good für die gute Arbeit.

Die gemeinsam mit unseren Nachbarn in Werdenberg und Oberrheintal organisierten Grundkurse für Jungimkerinnen und Jungimker an der landwirtschaftlichen Schule in Salez konnten mit etwas Flexibilität trotz der Einschränkungen durchgeführt werden. Für die Theorie Teile haben digitalisierte Unterrichtsformen Einzug gehalten. Ein herzlicher Dank geht an alle, welche sich für die Ausbildung und Beratung unserer Imkerschaft engagieren.

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen im Plenum. Zusätzlich wurde eine erweiterte Vorstandssitzung mit den Ortsgruppen-Obleuten abgehalten. In der dort gebildeten Findungskommission konnten mit der erfolgreichen Suche nach neuen Kaderleuten die personellen Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Mit dieser GV endet meine Zeit als Präsident des Liechtensteiner Imkervereines. Zwei weitere Vorstandmitglieder geben heute ihr Mandat ab. Es findet gerade ein ausgesprochener Generationenwechsel in der Vereinsführung statt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Vorstands-Kolleginnen und Kollegen für deren Unterstützung. Ohne euren Einsatz wären die vielen in den letzten Jahren bewältigten Reformen und Projekte nicht zu schaffen gewesen. Unseren Nachfolgerinnen und Nachfolgern wünsche ich alles Gute und viel Freude mit dieser Aufgabe. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen anderen Institutionen und Menschen, welche sich in den letzten Jahren für unseren Verein engagiert haben und es weiterhin tun. Um unser Leitmotiv 'Bienen, Mensch, Natur' in die Zukunft zu tragen wird es euch alle mehr denn je brauchen.

## Chronologie

### **Durchgeführte Anlässe und Projekte 2021**

*Februar*

Generalversammlung (schriftlich)

*8. Mai*

Praxistag

Völkerauslese, Lehrbienenstand Vaduz

*29. Juni*

Abgabe Varroabekämpfungsmittel

*7. September*

Imkerhock, LBS Vaduz

*29. Oktober*

Vortrag Pia Aumeier, Gemeinschaftsanlass BZVW

*Juni/Juli*

Sammelbestellung Bienenfutter und Abgabe Honiggläser

### **Abgesagte und verschobene Anlässe 2021**

*9. März*

Imkerhock, Lehrbienenstand Vaduz

*6. April*

Imkerhock, Lehrbienenstand Vaduz

*20. Mai*

Weltbienentag – Vortrag Martin Ott im Rathaussaal Vaduz (findet 2022 statt)

*29. Juni*

Grillabend

*8. Dezember*

Ambrosiusfeier in Balzers (findet 2022 statt)



## Bericht Bieneninspektor - Markus Beck & Ernst Meier

**Die Sauerbrut-Situation scheint sich in unserer Region verbessert zu haben. In den letzten vier Jahren wurden in Liechtenstein keine Brutkrankheiten gemeldet bzw. festgestellt. Auch im Werdenberg hat sich die Situation gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert.**

### Auswinterung Frühjahr 2021

Gemäss Zählung vom April 2021 betreuten 113 Imker und Imkerinnen total 969 Bienenvölker. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der aktiven Imker/innen von 112 um eine Person erhöht. Eingewintert wurden im Herbst 2020 1215 Völker wovon im Frühling 969 Bienenvölker ausgewintert wurden. Das ergibt einen Völkerverlust von 246 Bienenvölker bzw. 20%. Der Grund der hohen Verluste ist zumindest teilweise auf unwirksame oder gar fehlende Varroabehandlungen zurückzuführen.

### Sauerbrut / Faulbrut

Und wieder ein Jahr ohne Brutkrankheiten. Liechtenstein ist bereits seit vier Jahren sowohl von der Sauerbrut als auch von der Faulbrut verschont geblieben. Erfreulicherweise hat sich die Sauerbrutsituation auch bei unseren Nachbarn im Werdenberg deutlich beruhigt.

### Völkerverstellungen

Die App Bee Traffic wird für die Meldung der Völkerverstellung von einem zum anderen Inspektionsgebiet bereits gut genutzt. Bei der Völkerverstellung im Inland musste im Berichtsjahr festgestellt werden, dass die jahrelang gelebte und bewährte Praxis, die Obleute der betreffenden Gemeinden vor der Völkerverstellung zu informieren, nicht wie gewünscht gelebt wird. Aufgrund der hohen Dichte an Bienenständen und Bienenvölkern ist auf ein kontrolliertes und sinnvolles Verstellen der Bienenvölker zu achten.

### APINELLA-Programm 2021

Zwei Imkerinnen und ein Imker haben sich als Sentinel-Imker/innen für das Früherkennungsprogramm Apinella zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des APINELLA-Projekts kontrollieren rekrutierte Imker und Imkerinnen aus der Schweiz und Liechtenstein zwischen Mai und Oktober 2021 alle 14 Tage ihre Bienenvölker auf den Kleinen Beutenkäfer. In keiner der Kontrollen wurden verdächtige Käfer gefunden.

### Kontrollen Primärproduktion

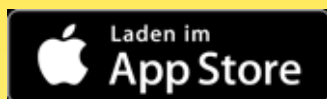
Im Berichtsjahr wurde bei fünf Imker und Imkerinnen je eine PrP-Kontrolle durchgeführt. Im Rahmen dieser Kontrollen wurden folgende Punkte geprüft:

- Hygiene in der tierischen Primärproduktion (PrP)
- Tierarzneimittel (TAM)
- Tiergesundheit (TGS)
- Tierverkehr

Bei den kontrollierten Betrieben gab es keine Beanstandungen.

## BeeTraffic-App

Mit «BeeTraffic» steht allen Liechtensteiner und Schweizer Imkerinnen und Imkern eine App für das Verstellen von Bienenvölkern zur Verfügung. Die App läuft auf den mobilen Betriebssystemen iOS (Apple) und Android und kann sowohl im Apple Store als auch im Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden. Sie ist in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und wird bei der Installation automatisch in der Sprache des Smartphones eingerichtet.



Mit der BeeTraffic-App können die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Bieneninspektoren des Herkunfts- und des Zielstandes verschickt und ihre Zustimmung eingeholt werden.

### So einfach funktioniert BeeTraffic

Nach der Installation muss der Nutzer seine persönlichen Daten eingeben, insbesondere die E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Sollen nun Bienenvölker verstellt werden, so müssen die Standorte des Herkunfts- und Zielstandes eingegeben werden, ebenso die Anzahl der Völker und das Verstelldatum. Der BeeTraffic-Server erzeugt dann je ein E-Mail an die zuständigen Bieneninspektoren. Auch der Nutzer bekommt das E-Mail und einen Hinweis, das OK beider Inspektoren abzuwarten, bevor die Völker verstellen werden dürfen. Das «OK» kann per SMS, per E-Mail oder per Telefon erfolgen.



Weitere Informationen: <https://www.bienen.li/services/software/beettraffic-app.html>



## Bericht Betriebsberater - Marco Jehle-Radkohl

Dieses Jahr hat mir wieder gezeigt, wie flexibel und anpassungsfähig unsere Bienen sein können. Historisch schlechte Wetterbedingungen und teilweise Totalausfall bei der Honigernte hat uns die Imkerei nicht leicht gemacht. Allerdings höre ich von vielen Imkern nur erfreuliches über Vitalität und Gesundheit unserer Bienen. Die Völker haben ihre Grösse im Juni und Juli angepasst und sich verkleinert, aber sie sind in den besseren Monaten August und September dafür stärker gewachsen. Der Varroa-Druck war und ist gross, aber die Einwinterung gelang vielen Jungimkern mit beachtlich starken Völkern. Die Völker, die ich im Dezember besucht habe versprechen ein tolles Imkerjahr 2022.

### Einsätze als Berater im Land

Insgesamt waren es 45 Einsätze, davon 26 vor Ort am Bienenstand. 17 Beratungen waren telefonisch oder digital und 2 Beratungen waren im Zuge der Umstellung auf Bio. Es freut mich sehr, dass

viele Jung- aber auch langjährige Imker den Dienst der Betriebsberatung in Anspruch nehmen.

### Lehrbienenstand

Die Lage am Lehrbienenstand, was die Feuchtigkeit in den Bienenstöcken anbelangt, hat sich verbessert. Im vorderen Teil des Bienenstandes ist weniger Stau-nässe vorhanden und es konnten wieder 5 Bienenvölker ohne Schimmelbefall überwintert werden. Im hinteren Teil des Bienenstandes trocknet der Boden nur langsam und die Völker haben Probleme das innere der Beuten trocken zu halten.

### Imkergrundkurs

Die Durchführung war eine Herausforderung, aber mit etwas Flexibilität der Kursteilnehmer und Kursleiter konnte der Kurs abgeschlossen werden. Die Theorieabende konnten teilweise online durchgeführt werden. Es hat wieder sehr viel Spass gemacht und ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken.

26 Jungimker aus der Schweiz und Liechtenstein haben den Imkergrundkurs 2020/21 besucht. 3 Jungimker aus Liechtenstein konnten den Kurs erfolgreich abschliessen:

Jehle Leonie, Eschen  
Jehle Klaus, Nendeln  
Malin Marcel, Ruggell

Ich wünsche allen viel Erfolg und Geduld und die gleiche Flexibilität der Bienen beim Imkern.



Abb. 1 Wabenkontrolle - Quelle: ©Marco Jehle-Radkohl





# Jahresberichte 2021

# Liechtensteiner Imkerverein



## Jahresrechnung - Bilanz in CHF

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Kasse	0.00	0.00
LLB Vereinskonto 194.479.31	39'582.15	46'722.14
LLB Vereinssparkonto 654.073.02	2'594.96	2'595.22
<b>Barvermögen</b>	<b>42'177.11</b>	<b>49'317.36</b>
Forderungen	7'945.70	9'910.10
<b>Forderungen</b>	<b>7'945.70</b>	<b>9'910.10</b>
Vorrat Honiggläser	3'803.82	3'705.64
Vorrat Honigetiketten	2'197.92	1'940.23
Vorrat Honigtaschen	3'739.22	1'869.61
<b>Vorräte</b>	<b>9'740.96</b>	<b>7'515.48</b>
Mobiliar /Einrichtungen	2.00	2.00
Lehrbienenstand	3'200.00	2'400.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3'202.00</b>	<b>2'402.00</b>
Abgrenzungen	16.26	336.00
<b>Abgrenzungspositionen</b>	<b>16.26</b>	<b>336.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>63'082.03</b>	<b>69'480.94</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
Verbindlichkeiten	1'060.30	20.00
Abgrenzungen	50.00	50.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'110.30</b>	<b>70.00</b>
Rückstellungen	10'000.00	14'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'000.00</b>	<b>14'000.00</b>
Vereinsvermögen 1.1.	51'348.15	51'971.73
<b>Jahresgewinn (+) /Jahresverlust (-)</b>	<b>623.58</b>	<b>3'439.18</b>
<b>Vereinsvermögen 31.12.</b>	<b>51'971.73</b>	<b>55'410.91</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>63'082.03</b>	<b>69'480.91</b>



# Jahresberichte 2021

## Liechtensteiner Imkerverein



### Jahresrechnung - Erfolgsrechnung in CHF

	2020	2021
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	6'250.00	6'750.00
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>6'250.00</b>	<b>6'750.00</b>
Landesbeitrag	10'015.00	9'910.00
Sponsoring / Spenden	4'827.65	300.00
Inserate Bienen aktuell	6'075.00	4'575.00
<b>Fremdbeiträge</b>	<b>20'917.65</b>	<b>14'785.00</b>
Honigkontrollen		170.00
Honiggläser		717.82
Honigetiketten		43.51
Honigtaschen		0.00
Futtersirup	1'418.38	0.16
<b>Leistungen gegenüber Mitgliedern</b>	<b>1'418.38</b>	<b>931.49</b>
Zinsertrag	0.26	0.26
sonstige Erträge	240.65	0.00
<b>sonstiger Ertrag</b>	<b>240.91</b>	<b>0.26</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>28'826.94</b>	<b>22'466.75</b>
<b>AUFWAND</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Lehrbienenstand / Lager	5'530.00	1'180.00
Lehrbienenstand Schaffung Reserve		2'000.00
Abschreibungen auf Anlage-/Umlaufvermögen	1'199.00	2'669.61
Versicherungen	525.60	525.75
<b>Lehrbienenstand</b>	<b>7'254.60</b>	<b>6'375.36</b>
GV	3'058.25	255.00
Ambrosiusfeier	872.80	0.00
Imkerhocks	541.05	69.90
Weltbienentag	0.00	0.00
Referenten	0.00	0.00
Veranstaltungen n+1	2'050.34	2'000.00
<b>Anlässe</b>	<b>6'522.44</b>	<b>2'324.90</b>
Website Bienen.li	729.35	632.41
Bienen Aktuell	5'378.45	6'001.63
<b>Publikationen</b>	<b>6'107.80</b>	<b>6'634.04</b>
Förderung Neuimker	400.00	350.00
<b>Nachwuchs</b>	<b>400.00</b>	<b>350.00</b>
Vorstand / Obleute	1'309.00	1'363.60
Repräsentanz	211.38	195.12
Verwaltungsaufwand	806.10	228.60
Bankspesen	165.50	105.95
<b>Vorstand / Verwaltung</b>	<b>2'491.98</b>	<b>1'893.27</b>
<b>Leistungen gegenüber Mitgliedern</b>	<b>2'236.34</b>	<b>0.00</b>
Api Suisse	1'690.20	900.00
<b>Verbände</b>	<b>1'690.20</b>	<b>900.00</b>
Beiträge / Spenden	1'500.00	550.00
sonstige Aufwände	1'690.20	0.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>3'190.20</b>	<b>550.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>28'203.36</b>	<b>19'027.57</b>
<b>Verlust(-)/Gewinn(+)</b> der Erfolgsrechnung	<b>623.58</b>	<b>3'439.18</b>



## Liechtensteiner Imkerverein

### Jahresrechnung - Budget

#### **ERTRAG**

Mitgliederbeiträge	6'500.00
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>6'500.00</b>
Landesbeitrag	10'000.00
Sponsoring / Spenden	1'000.00
Inserate Bienen aktuell	6'000.00
<b>Fremdbeiträge</b>	<b>17'000.00</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>23'500.00</b>

#### **AUFWAND**

Lehrbienenstand / Lager	1'500.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	800.00
Versicherungen	500.00
<b>Lehrbienenstand</b>	<b>2'800.00</b>
GV	500.00
Ambrosiusfeier	2'500.00
Imkerhocks	1'500.00
Referenten	0.00
Ausflüge / Intl. Anlässe (inc. Imkerkongress)	2'000.00
<b>Anlässe</b>	<b>6'500.00</b>
Website Bienen.li (grössere Überarbeitung angekündigt)	5'000.00
Bienen Aktuell	6'000.00
<b>Publikationen</b>	<b>11'000.00</b>
Förderung Neuimker	1'000.00
<b>Nachwuchs</b>	<b>1'000.00</b>
Vorstand / Obleute	2'000.00
Repräsentanz	1'000.00
Verwaltungsaufwand	1'000.00
<b>Vorstand / Verwaltung</b>	<b>4'000.00</b>
Beiträge / Spenden	1'500.00
<b>Drittleistungen</b>	<b>1'500.00</b>
Kleininvestitionen	500.00
Zuweisung Reservefond	
sonstige Aufwände	1'500.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>2'000.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>28'800.00</b>
<b>Verlust(-)/Gewinn(+)</b>	<b>-5'300.00</b>





**Lilys Mutter ist vor zehn Jahren umgekommen. Ihr Vater herrscht wie ein grausamer Rache Gott über die inzwischen 14-jährige. Geschrieben von Sue Monk Kidd.**

## Beitrag von Noemi Pfister

In der Geschichte von die Bienenhüterin geht es um die 14-jährige Lily.

Ihre Mutter ist tödlich verunglückt. Seitdem lebt sie jahrelang bei ihrem herrischen Vater. Als es für sie unerträglich wird, flieht sie aus der schwierigen Situation zu Hause und findet Unterschlupf bei drei farbigen Bienenzüchterinnen. Bei den drei Honigschwestern Augusta, May und June kommt Lily zur Ruhe. In der Zeit bei den Dreien erfährt Sie eine sehr lebensbejahende Lebenseinstellung und was es bedeutet zu lieben und geliebt zu werden.

Die Autorin erzählt die Geschichte sehr hinreißend. Sie beschreibt sehr einfühlsam die verschiedenen Charaktere und die verschiedenen Situationen. Dabei könnte der Wunsch entstehen selber an einem so schönen Ort und liebevollen Umfeld zu leben. Gerade das Leben bei den Honigschwestern wird als sehr harmonisch und sehr idyllisch, schon fast kitschig beschrieben. Es verleitet dazu zu träumen.

Sue Monk Kidd greift Themen wie beispielsweise die Rassentrennung oder die Stellung der Frauen in unserer Gesellschaft auf eine schöne Art und Weise auf. Die Grausamkeiten des Lebens, die Lily wieder fährt wird aufgezeigt, beleuchtet und regt sehr zum Nachdenken an. Die Bienen und die Imkerei werden auf eine schöne Art und Weise in die Geschichte eingeflochten. Es bleibt spannend bis zum Schluss.

Mich hat die Geschichte sehr berührt. Die Geschichte beleuchtet die verschiedenen Facetten des Lebens auf so ehrliche Art und Weise. Umso schöner war es für mich zu lesen, wie Lily die Flucht



Abb. 1 DIE BIENENHÜTERIN von Sue Monk Kidd - Quelle: ©Exlibris

gelang und sie bei den Honigschwestern zur Ruhe kommen und Kraft für neues sammeln konnte.

## BUCHINFORMATIONEN

Titel: Die Bienenhüterin  
Untertitel: Roman  
Autor: Sue Monk Kidd  
Übersetzer: Astrid Mania  
EAN: 9783442732814  
ISBN: 978-3-442-73281-4

Format: Kartonierter Einband  
Hersteller: btb  
Herausgeber: BTB Tb.  
Genre: Romane & Erzählungen  
Anzahl Seiten: 352  
Gewicht: 322g  
Größe: H188 x B118 x T27mm  
Jahr: 2005  
Untertitel: Deutsch  
Auflage: Deutsche Erstausgabe  
Land: DE



# Können Bienen das Coronavirus erkennen?

**Trainierte Bienen sind in der Lage, Covid-19-Infektionen zu erkennen.**

## Beitrag von Brit Weirich

**B**ienen könnten demnächst als lebendiger Corona-Test eingesetzt werden. Forschende aus den Niederlanden fanden in einer Studie heraus, dass die Insekten positive SARS-CoV-2-Proben erkennen, wenn man sie entsprechend trainiert. Ein Start-up möchte die Technologie nun vermarkten.

Tiere einzusetzen, um bestimmte Erkrankungen zu erkennen, ist kein neuer Ansatz. Auch für Covid-19 wurde bereits in diese Richtung geforscht. Schon im Sommer 2020 veröffentlichten WissenschaftlerInnen der Hochschule Hannover eine Studie, die zeigt: Spürhunde können darauf trainiert werden, das Coronavirus zu erkennen.

Im Rahmen der Studie wurden den Hunden Speichelproben po-

sitiv getesteter Personen sowie gesunder Personen vorgelegt. Mit einer Erfolgsquote von 91 Prozent konnten die Tiere die Proben voneinander unterscheiden. In den USA werden Hunde daher bereits bei großen Events wie Sportveranstaltungen eingesetzt, um infizierte Personen zu identifizieren.

## Corona-Test mit Bienen

Nun sollen auch Bienen dazu eingesetzt werden, das Coronavirus zu erkennen. Denn SARS-CoV-2 kann auch in der Atemluft infizierter Menschen nachgewiesen werden. Das haben sich niederländische ForscherInnen der Universität Wageningen zunutze gemacht. Ihnen ist es gelungen, Bienen darauf zu trainieren, das Virus innerhalb weniger Sekunden zu erkennen und daraufhin ein Zeichen zu geben.

*Die Insekten eignen sich für das Vorhaben besonders gut, da sie einen stark ausgeprägten Geruchssinn haben. Diesen verdanken sie den rund 60.000 Duftrezeptoren, die auf ihren Antennen sitzen. Bienen nutzen ihren Geruchssinn nicht nur zur Nahrungssuche, sondern auch zur Kommunikation. Die Insekten produzieren nämlich Duftstoffe, um Informationen, etwa über die Brutpflege, weiterzugeben.*

## Die Studie - Pawlowsche Konditionierung mit Zuckerwasser

Insgesamt wurden rund 150 Bienen darauf konditioniert, mit SARS-CoV-2 infizierte Proben zu erkennen. Hierzu verwendete man zunächst Proben von gesunden und erkrankten Nerzen. Die



Abb. 1 Bienen besitzen einen ausgesprochen gut ausgeprägten Geruchssinn. Das machen sich Forscher zunutze  
Quelle: ©mauritus images / MIZ



Forschenden konfrontierten die Insekten abwechselnd mit beiden Proben. Nur auf die infizierten Proben folgte eine Belohnung in Form von Zuckerwasser.

Nach einer Weile streckten die Bienen in Erwartung auf die Belohnung automatisch ihre Rüssel aus, wenn man ihnen die mit dem Coronavirus infizierten Proben zeigte. Nach einigen Trainingseinheiten geschieht dies innerhalb weniger Sekunden. Das ist ein Vorteil gegenüber den herkömmlichen Corona-Tests. Wer beispielsweise einen PCR-Test durchführt, erhält sein Ergebnis erst nach mehreren Stunden oder sogar Tagen.

Inzwischen verwenden die WissenschaftlerInnen auch menschliche Proben. Die Ergebnisse waren ähnlich gut, allerdings gilt es hier, noch weiter zu forschen. Nach bisherigem Stand scheint das Konzept aber auf den Menschen übertragbar zu sein.

### Wie geht es weiter? - Start-up will Technologie vermarkten

Die Studie zeigt: Bienen können theoretisch dazu beitragen, das Coronavirus zu erkennen. Man könnte die Tiere demnach als Al-

*Klassische Konditionierung ist eine von dem russischen Physiologen Iwan Petrowitsch Pawlow begründete behavioristische Lerntheorie, die besagt, dass einer natürlichen, meist angeborenen, sogenannten unbedingten Reaktion durch Lernen eine neue, bedingte Reaktion hinzugefügt werden kann. Ein bekanntes Beispiel ist der Pawlowsche Hund: Wenn ihm Futter gereicht wurde, erklang zugleich stets ein Glockenton. Nach einigen solchen Futtergaben begann schon allein nach dem bekannten Glockenton der Speichel des Hundes zu fließen.*

ternative zu den herkömmlichen Corona-Tests einsetzen. Nun gilt es, ein Verfahren zu entwickeln und eine Maschine zu entwerfen, die viele Bienen gleichzeitig trainiert.

Genau das hat sich ein Start-up namens InsectSense aus den Niederlanden zur Aufgabe gemacht. Einer Pressemeldung zufolge wurde bereits ein Prototyp entwickelt: Die Innovation namens „BeeSense“ besteht aus einer



Trainingsmaschine und einem Diagnosesystem, das mit einem Biosensor funktioniert. Ob und wann der Corona-Test mit Bienen auf den Markt kommt, ist allerdings noch unklar.

### Tierschutz: Langfristig Alternative geplant

Die Technologie sieht zwar vor, dass der Mensch beim Testverfahren keinen direkten Kontakt zu der Biene hat. Dennoch stellen sich TierschützerInnen die Frage, wie die Bienen in den Trainingsmaschinen gehalten werden, ob die Tiere ausreichend Platz haben und sie sich frei bewegen können. Diesem Diskurs scheint sich auch das Start-up InsectSense bewusst zu sein. Denn die Forschenden arbeiten bereits an einer Alternative, die ohne Bienen auskommen soll.

Auf Grundlage der aus der Studie gewonnenen Erkenntnisse soll ein Biochip entwickelt werden, der die Geruchsrezeptoren der Insekten nachahmt. Bis dieses Verfahren ausgereift ist, dürfte es allerdings noch etwas dauern.

### Quellen

Onmed: Online Artikel: <https://www.onmeda.de/coronaviren/bienen-coronavirus.html>  
(Stand 13.01.2022)

Training bees to smell the coronavirus: Online-Informationen der Wageningen University & Research: [www.wur.nl](http://www.wur.nl) (Stand: 3.5.2021)

EIN PREIS, ALLES INKLUSIVE!

entsorgi MULDE  
www.entsorgi.li

ENTRÜMPELUNG  
RÄUMUNG  
ENTSORGUNG

Infos unter:  
[www.recycling-center.li](http://www.recycling-center.li)  
Tel. 00423 373 13 37

EJ  
ELKUCH JOSEF AG  
RECYCLING CENTER





## Die Auswirkungen des Klimawandels auf Bienenkrankheiten

### Beitrag von Vatorex, Grant Morgan

Im Kampf gegen den Verlust von Honigbienenstöcken werden Krankheiten und das Wetter oft als zwei der Haupteinflüsse angesehen, doch über die Beziehung zwischen diesen Variablen ist nur wenig bekannt. Da Bienenkrankheiten unterschiedliche Erreger wie Bakterien, Pilze, Milben und Viren haben, muss ein endgültiger Zusammenhang noch erforscht werden.

### Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Einfluss des Klimas auf die Bienengesundheit

Ein Team der School of Natural and Environmental Sciences der Uni-

versität Newcastle hat versucht, neue Erkenntnisse über dieses dynamische Wechselspiel zu gewinnen, indem es Aufzeichnungen von staatlichen Honigbienen-gesundheitsinspektionen mit meteorologischen Daten des CEDA kombiniert hat. Ziel dieser Studie war es, herauszufinden, wie sich das Wetter auf Honigbienenkrankheiten, insbesondere EFB (Sauerbrut), AFB (Amerikanische Faulbrut), CBP (Chronisches Bienenlähmungsvirus), Varroose, Kalkbrut und Sackbrut, auswirkt.

Für die Studie wurden Daten von 317'838 Beutenbesuchen zwischen 2006 und 2016 in England und Wales analysiert. Durch die Anwendung der BYM-Modellierung - einer statistischen Analyse - konnte das Team die meteorologischen Variablen Temperatur, Niederschlag und Wind mit dem Auftreten von Bienenkrankheiten in dem 10-Jahres-Zeitraum vergleichen.

logischen Variablen Temperatur, Niederschlag und Wind mit dem Auftreten von Bienenkrankheiten in dem 10-Jahres-Zeitraum vergleichen.

Daten von 317'838 Beutenbesuchen zwischen 2006 und 2016 in England und Wales wurden analysiert.

Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass klimatische Variablen tatsächlich signifikante Auswirkungen auf die Muster von Bienenkrankheiten haben, mit Ausnahme von CBP und AFB, die sich unabhängig von Wetterereignissen entwickeln. Das Auftreten von EFB, Varroose und Sackbrut nahm mit steigenden Temperaturen zu, während es in Zeiten starker Regenfälle und Wind ab-



Abb. 1 Varroa Beutenbesuche - Quelle: Grant Morgan



nahm. Im Gegensatz dazu nahm das Auftreten von Kalkbrut mit höheren Durchschnittstemperaturen ab. Zur Überraschung des Teams wurde jedoch kein Zusammenhang zwischen Kalkbrut und Niederschlägen festgestellt. Auch die Zeit spielte eine wichtige Rolle für das Risiko von EFB, Kalkbrut, Varroose und Sackbrut, da ein Anstieg pro Zeiteinheit zu einem weitaus stärkeren Auftreten der Krankheiten führte.

Diese Ergebnisse tragen zu einem besseren Verständnis des komplexen Zusammenspiels zwischen Klima und Krankheiten bei und zeigen, dass die Auswirkungen des Klimawandels grössere Folgen für unsere biologischen Systeme haben können.

## Die Bedeutung für die Honigbienen

Ben Rowland, der Leiter der Studie, erklärte: „Unsere Analyse zeigt deutlich, dass das Risiko, dass ein Bienenvolk an einer der von uns untersuchten Krankheiten erkrankt, von den Witterungsbedingungen beeinflusst wird, denen das Bienenvolk ausgesetzt ist. Unsere Arbeit hebt einige interessante Kontraste hervor; so können beispielsweise Niederschläge dazu führen, dass eine Krankheit häufiger auftritt, während eine andere seltener wird.“

Er fährt fort: „Diese Ergebnisse sind besorgniserregend, weil sie zeigen, dass schwere Krankheiten wie Varroa in britischen Bienen-



völkern weiter zunehmen - und es scheint, dass es eindeutige klimatische Variablen gibt, die das Krankheitsrisiko weiter erhöhen.“

Es ist offensichtlich, dass die steigenden Temperaturen und die längeren Sommer, die durch den Klimawandel verursacht werden, den Varroa-Befall und die durch den Parasiten verbreiteten Krankheiten verschlimmern werden. Daher ist eine wirksame Varroa-Bekämpfung notwendiger denn je.

### Quellen

Identifying the climatic drivers of honey bee disease in England and Wales

Ben W. Rowland, Stephen P. Rushton, Mark D. F. Shirley, Mike A. Brown & Giles E. Budge

<https://www.nature.com/articles/s41598-021-01495-w>

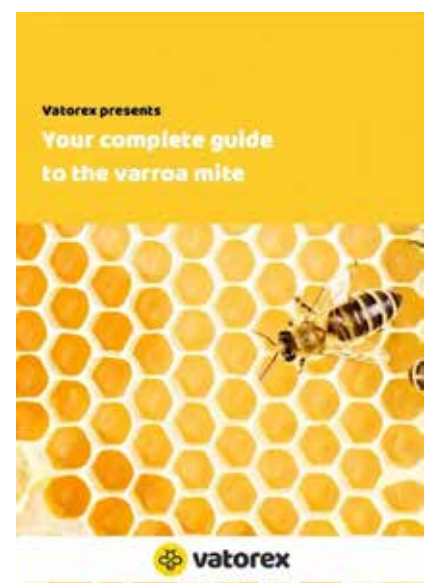
## PROMOTION

# Gratis Varroa Leitfaden

Die Varroamilbe stellt heute eine der grössten Herausforderungen für die Imker dar. In diesem gratis Leitfaden geben wir Einblicke in die Varroamilbe und ihre Ausbreitung auf der ganzen Welt sowie in bewährte Verfahren zur Überwachung und für das Management. Wir stellen jede verfügbare Behandlungsart vor und gehen auf geeignete Behandlungszeitpunkte, notwendige Ausrüstung und wirksame Verfahren ein.

Jetzt downloaden:

<https://www.vatorex.com/de/whitepapers>





**marvo.**  
Starke IT-Lösungen

**Marvo Engineering AG**  
Mälsner Dorf 17 und 19  
FL-9496 Balzers  
[www.marvo.li](http://www.marvo.li)

**...IT für alle Freunde der Bienen**  
it-Infrastruktur. cad. Kurscenter







# Gemeinsamer Washtag Praxis

## im Bienenverein

### Intaktes und sauberes Material als Basis!

**Beitrag von Jürg Glanzmann, apiservice / Bienengesundheitsdienst (BDG)**

Es gibt nichts Schöneres, als mit intaktem sauberem Material zu arbeiten. Auch den Bienen zuliebe (bestmögliche Bienengesundheit) sollten Material und Bienenbeuten regelmässig gewaschen werden.

Meist bemerken Imkerinnen und Imker erst nach ein paar Jahren, dass der Unterhalt und das Reinigen von Beuten und Material sehr aufwendig sind. Werkzeuge und kleinere Teile wie Futtergeschirre oder Fenster/Schiede lassen sich recht einfach mit vorhandenen Mitteln und Installationen putzen. Sobald es um Beuten geht, fehlt oft ein geeignetes Waschbecken. Dafür kann beim BGD eine Handwaschwanne ausgeliehen oder ein Einsatz des Gesundheitsmobils organisiert werden.



Abb. 2 Gereinigtes Material - Quelle: apiservice

Werden Beuten und sämtliches Zubehör in regelmässigen Abständen gründlich gereinigt, reduziert sich das Risiko einer Krankheitsübertragung und das Arbeiten an den Völkern macht mehr Freude. Meist sind im Frühjahr bei vielen Imkern einzelne Beuten infolge von Verlusten oder Völkervereinen leer; diese gilt es zu reinigen.

Auch Auskratzen und Abflammen gehören zur fachgerechten Reinigung. Sorgfältiges Waschen bringt jedoch weitere Vorteile. Mit geeigneten Reinigungsmitteln werden Wachs und Propolis vollständig entfernt, damit die Teile wieder gut zusammenpassen und auch die Waben einwandfrei auf den Schienen gleiten.



Abb. 1: Gemeinsamer Washtag - Quelle: apiservice



## Bedingungen, um das BGD-Mobil anzufordern/Vorteile für den Imker

In der Schweiz betreut ein Imker im Durchschnitt um die 10 Bienenvölker. Um die Beuten regelmässig und zügig zu reinigen, eignet sich das BGD-Mobil besonders gut. Aber wie, wenn ich nur wenige Beuten habe? «Gemeinsam» heisst die Lösung. Sei es mit einigen Kolleginnen und Kollegen oder in Form eines Waschtags in Ihrem Imkerverein.

Ein geeigneter Waschplatz, mit Wasser- und Stromzufuhr, wenn möglich auch teilweise überdacht, sollte zur Verfügung stehen. Um beim Wachsschmelzen bienenfrei arbeiten zu können, braucht es einen geschlossenen Raum.

Gemeindewerkhöfe oder Feuerwehrlokale sind als Waschplätze besonders geeignet. Dort stehen sanitäre Anlagen und oft sogar überdeckte Plätze und ein Lokal zum Wachsschmelzen zur Verfügung.

## Imkerverein Frutigland, ein erfolgreiches Beispiel

Der Imkerverein Frutigland führte 2021 unter meiner Leitung zum zweiten Mal einen Vereinswasch-

tag durch. Fast 20 Imkerinnen und Imker haben um die 40 Beuten mit Zubehör mitgebracht. Das motivierte Team kümmerte sich um die eigentlichen Arbeiten vom Kratzen, Schäumen, Reinigen, Spülen bis zum Desinfizieren. Ältere Imker oder solche die anderweitig beschäftigt waren, konnten Beuten und Zubehör einfach liefern und am Abend gereinigt und desinfiziert wieder abholen. Göpf Marmet vom Imkerverein Frutigen hat den Washtag vorbildlich organisiert und für die Helfer Speis und Trank inklusive Grillmeister besorgt.

Gut gelaunt konnten sich alle verköstigen und fachsimpeln, was die Vereinsmitglieder sehr zu schätzen wussten.

## Vorbereitung und Organisation

Das Gesundheitsmobil kann bei Emil Breitenmoser, BGD-Regionalberater Ostschweiz, (emil.breitenmoser@apiservice.ch oder



078 878 54 54) reserviert werden. Sobald Sie mit ihm ein Datum für den Washtag fixiert haben, können Sie die Aktion im Vereinsprogramm ausschreiben und vorbereiten. Alle Anforderungen an einen Waschplatz und Informationen zur erforderlichen Anzahl Helfer erfahren Sie von ihm. Das A und O eines erfolgreichen Anlasses ist die reibungslose Organisation.

## Vorbereitung für Imkerinnen und Imker

Das zu reinigende Material wird vorgängig sortiert. Nur was künftig verwendet und noch in einem guten Zustand ist, sollte geputzt werden. Der BGD empfiehlt, das Material vorher auszukratzen, um am Washtag zügig voranzukommen.



## Angebot für Einsätze des Gesundheitsmobils

Mit der professionellen Ausrüstung des BGDs kann ein Imkerinventar von 30 Beuten inklusive Zubehör innert Tagesfrist gereinigt werden. In gut der Hälfte der Fälle kommt das Mobil in Zusammenhang mit Seuchenfällen zum Einsatz. Das Gesundheitsmobil wird aber auch von Vereinen oder direkt von Imkern für Waschtage angefordert. Der BGD kommt mit einem grossen Anhänger angereist, der einen Wachsschmelzer, eine Beutenwaschmaschine, eine Handwaschwanne und einen Warmwasserhochdruckreiniger beinhaltet. Sämtliches Schutzmaterial wie Kombi, Handschuhe, Brillen sowie die Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden vom BGD zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot können alle Imkerinnen und Imker in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein für einen kleinen Unkostenbeitrag von CHF 50.- nutzen.

## QR-Codes zu den Detailinformationen



Bienengesundheitsmobil



Handwaschwanne







## 91. Deutschsprachiger Immerkongress Brixen 2022

Es ist uns als Südtiroler Imkerbund eine grosse Freude und Ehre zugleich, den **91. deutschsprachigen Immerkongress 2022 in Brixen – Südtirol** ausrichten zu dürfen.

«Biene trifft Zukunft» unter dieses Hauptmotto haben wir den Kongress gestellt.

Wohin sollen die Weichen und Wege zukünftig in der Imkerei und um die Honigbiene führen? Dabei stellen wir uns vor, dass nicht nur Varroa, Krankheiten und Parasiten thematisiert werden, sondern auch die sich immer schneller drehenden Richtungen der Flächennutzungen und die Folgen für unsere Bienen.

Die historische Domstadt Brixen, gelegen inmitten von Weinflächen und Kastanienhainen, bietet für einen derartigen Kongress nicht nur einen malerischen Ort, sondern auch alle dafür nötigen Infrastrukturen, die wir für die Organisation als auch für die Abhaltung benötigen, um Ihnen wieder einen unvergesslichen Kongress zu bieten.

Wir freuen uns bereits jetzt, Imker/-innen aus Nah und Fern im Zeitraum vom 01. bis 04. September 2022 in Brixen zusammen mit der Gemeinde Brixen und dem Tourismusverein Brixen begrüßen zu dürfen.



# Arbeiten im Januar-Februar

## Voller Elan in das Jahr 2022

Es ist dieses Jahr sicher nicht so einfach, aber trotzdem - Frisch gestärkt und Energie getankt geht es voller Elan in das Jahr 2022.

Viele Jungimker melden mir, dass ihre Völker sehr stark sind und die Trauben auf mehr als vier Waben sitzen. Das ist schön aber während der Winter-Behandlungszeit meldeten einige Imker einen hohen Varroa-Befall in einzelnen Völkern. Dies kann ich bei drei meiner Standorte bestätigen.

Bitte behaltet die Varroa-Belastung im Auge und achtet auch auf Kondenswasser in den Bienenstöcken. Ausserdem ist es wichtig den Futtervorrat im Blick zu behalten.

Ihr könnt im Notfall Futterteige aufsetzen. Keinen Sirup füttern – Durchfall Gefahr!



Die nötigen Merkblätter habe ich euch unten notiert und sie dienen als Gedankenstütze. Die direkten Links zu den Merkblättern habt ihr, wie immer, per E-Mail bekommen.

Ich wünsche euch ein tolles und gesundes neues Jahr und wir sehen uns (hoffentlich) an der Generalversammlung.

Summende Grüße

Marco

### Kontakt:

Marco Jehle-Radkohl  
Betriebsberater Imkerei  
Demeter Imkerei  
bienenberatung@bienen.li  
+41 78 845 1605

### Betriebskonzept BGD (Bienengesundheitsdienst) [www.bienen.li/downloads-links](http://www.bienen.li/downloads-links)

#### Konzepte:

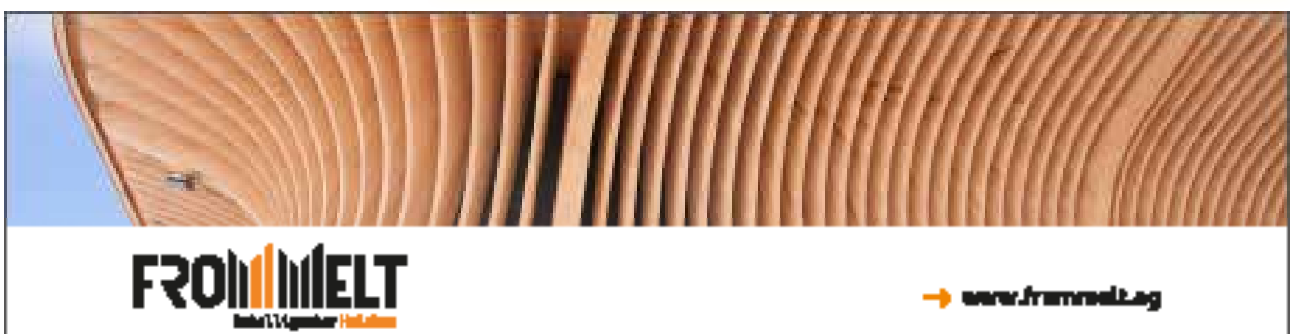
Betriebskonzept  
Varroa - Behandlungskonzept

#### Das ganzen Jahr über wichtig:

Völker beurteilen und auslesen

#### Weitere Merkblätter:

Überwinterung  
Hygiene  
Fluglochbeobachtung  
Gemüll-Kontrolle  
Auswaschmethode  
Durchfallerkrankungen  
Waben einschmelzen



# Aktivitäten / Termine

Tag	Wann	Was	Ort und Zeit
	02.22	Generalversammlung LI Imker	Schriftlich (Covid Bedingungen)
Di.	08.03.22	Imkerhock	Lehrbienenstand Vaduz, 19:00 Uhr
Di.	05.04.22	Imkerhock	Lehrbienenstand Vaduz, 19:00 Uhr
Di.	03.05.22	Imkerhock	Lehrbienenstand Vaduz, 19:00 Uhr
Fr.	20.05.22	Weltbienentag Vortrag M. Ott	Rathausaal Vaduz
Di.	07.06.22	Imkerhock Varroabehandlung in der Praxis	Lehrbienenstand Vaduz, 19:00 Uhr
Di.	28.06.22	Imkerhock - Ausgabe Varroamittel mit Grillabend	Lehrbienenstand Vaduz, 19:00 Uhr
Sa.	13.08.22	Praxistag Reinigen von Beuten mit verschiedenen Reinigungsmitteln	Lehrbienenstand Vaduz, 09:00-12:00 Uhr
Do-So	01.-04.09.22	Deutschsprachiger Imkerkongress	Brixen
Do.	08.12.22	Ambrosiusfeier	Balzers

Online-Veranstaltungskalender auf der Internetseite von [Bienen.li](http://Bienen.li) - Aufgrund der aktuellen Situation mit der Covid-19 Pandemie wird empfohlen, bei den Veranstaltern vorgängig anzufragen, ob der Anlass stattfindet.

ZEICHNUNGSFARBE  
FÜR KÖNIGINNEN:



2018



2019



2020



2021



2022



2023

**Bienen-aktuell**  
Die regionale Zeitschrift für  
Freunde und Unterstützer  
der Imkerei in Liechtenstein

**BIENEN.LI**



Organisation. Fakten. Umwelt. Natur. Biodiversität.  
4 mal jährlich.